Brandbergerblattl



2

Änderungen bei der **BIO-Müllsammlung**

Ab 2020 sind für Alle, die Ihren BIO-Müll am Recyclinghof abgeben keine Bio-Säcke mehr verpflichtend bei der Gemeinde an zu kaufen.

Der BIO-Müll eigenen BIOkann in Abfallsäcken beim Recyclinghof in dem dafür vorgesehenen Behälter entsorgt werden und wird anschließend über die Gemeinde verrechnet.

Für die, die zukünftig auch Ihren Bio-Abfall am Recyclinghof abgeben möchten, muss auf Service der Zillertalcard freigeschalten werden.



Das gehört in die Biotonne:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen, Gartenunkraut
- Topfpflanzen (ohne Topf)
- Kaffeefilter, Teebeutel
- verdorbene Lebensmittel & Speisereste ohne Verpackung
 - Eierschalen
- reine Holzasche
- Sägespäne
- Einwickelpapier, Küchenrolle
- Pappteller, Holzspieße
- Papierservietten
- Papiertaschentücher



Das gehört nicht in die Biotonne:

- Plastiksackerl, Folien
- Kohlenasche
- Staubsaugerbeutel
- Zigarettenstummel
- Speiseöl, Marinaden
- Abfälle aus d. Hygienebereich
- Textilien
- Kehricht
- beschichtetes Papier
- Glas, Restabfälle
- Problemstoffe (z.B. Medikamente etc.)
- Hundekot und Katzenstreu
- größere Mengen rohes Fleisch
- und Tierkadaver

Sicher durch den Winter

Wie bereits im Vorjahr, fand wieder ein Fortbildungskurs rund um das Thema Schnee und Lawine statt. Unter der fachkundigen Leitung des Bergführers Florian Wechselberger und seinem Team erfahrener Bergretter Florian Stock, Markus Kogler, Andi Geisler, Lukas Ebenbichler war dieses Jahr der Schwerpunkt: "Wie plane ich eine Skitour?" Begonnen haben wir mit einer Theoretischen Einführung am Freitag Abend. Dass für eine Sichere Skitour eine gute Vorbereitung unabdingbar ist veranschaulichte der interessante und mit Leinwand unterstützte Vortrag unseres Bergführers. Vom richtigen Lesen eines Lawinenreports, über die Einschätzung von Windverfrachtungen, Gefahreneinschätzung verschiedener Geländeneigungen, die verschiedenen Lawinenarten bis hin zur Ausrüstung wurden sämtliche wichtige Themen vorgetragen und durchdiskutiert. So konnten wir gut vorbereitet und mit traumhaften Verhältnissen am nächsten Tag den praktischen Teil beginnen. In mehreren Gruppen und teils leicht veränderten Routen ging die Skitour am Schwendberg übern Melchboden hin zum Rauhenkopf. Unterwegs konnten wir unser theoretisches Wissen anhand vieler Beispiele besprechen, bzw. unter fachkundiger Leitung anwenden. Kurz vor der





Abfahrt widmeten wir uns dann nochmals der LVS Suche, dem richtigen Sondieren bzw. Freischaufeln von Verschütteten.

Danach konnten wir die tollen Verhältnisse genießen und unsere Spuren in den Pulverschnee ziehen und uns nachher im Gasthaus bei Speis und Trank ordentlich stärken. Die hohe Teilnehmerzahl, lies erkennen wie wichtig das Thema Sicherheit im Winter ist. Nicht nur für Skitourengeher sondern auch für Variantenfahrer.

Vielen Dank an die Veranstalter, allen voran Florian Wechselberger und seinem Team für den lehrreichen und super durchorganisierten Kurs.





MAYRHOFEN ZILLERTAL







